

FREIWILLIGE FEUERWEHR FREILSSING

50 Jahre Jugendfeuerwehr



Kreisjugendfeuerwehrtag 2018

Ablauf des Kreisjugendfeuerwehrtages am 16.06.2018 in Freilassing:

09:00 Uhr	Anmeldungen der Mannschaften
10:00 Uhr	Begrüßung
10:30 Uhr	Beginn der Spiele
15:00 Uhr	Ende der Spiele
16:00 Uhr	Siegerehrung im Rathaus



Die Freilassinger Jugendfeuerwehr 2018



Hintere Reihe v.l.: Jugendwart Uli Pliquet, Tobias Ahne, Simon Mitiska, Felix Hartwig, Anton Mitiska, Fabian Wallmann, Hannes Hofmann, Florian Hangl, Christian Hofmann, Jugendwart Peter Reiter-Hiebl

vordere Reihe v.l.: Fabian Zwitternig, Lukas Krämer, Titzian Zauner, Markus Prechtel, Patrick Scheel, Fabian Rehrl, Nicolas Kinzel

Nicht auf dem Bild: Tony Diez, Daniel Hasenöhr, Christian Nietz, Alexander Schallinger, Simon Schinagl, Marco Stranninger



Grußwort 1. Bürgermeister Josef Flatscher

Es gibt sie in fast jedem Ort – auf dem Land und in der Großstadt – die Jugendfeuerwehr!

Als Erster Bürgermeister der Stadt Freilassing und Schirmherr gratuliere ich der Jugendfeuerwehr Freilassing zum 50. Geburtstag sehr herzlich, verbunden mit dem Wunsch, dass die Jugendfeuerwehr auch in den kommenden Jahrzehnten aktiv am gesellschaftlichen Leben in Freilassing teilnimmt und auch weiterhin der Grundstein für eine starke Feuerwehrgemeinschaft in unserer Stadt ist.



Ich freue mich sehr, dass unsere Feuerwehr über so eine aktive Jugendgruppe verfügt, denn

„Feuerwehrynachwuchs“ wird dringend gebraucht, um auch weiterhin eine leistungsfähige Truppe im Einsatz aufstellen zu können.

In dieser Gruppe erlernen die Kinder und Jugendlichen bei ihrer Ausbildung spielerisch vielfältige Kenntnisse und Fähigkeiten zum Thema Brandschutz, um sie so schon früh an die Aufgaben bei späteren Einsätzen jeglicher Art heranzuführen.

Es werden ihnen Werte vermittelt, die gerade in der heutigen Zeit immer mehr in den Hintergrund rücken – Teamfähigkeit, Kameradschaft und Pflichtbewusstsein, sportliche Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft!

Mitglied bei der Jugendfeuerwehr zu sein bedeutet aber noch mehr!

Neben der umfangreichen feuertechnischen Ausbildung spielen Spaß, Abenteuer und gemeinsame Unternehmungen eine große Rolle.

Ein dickes „DANKESCHÖN“ möchte ich an alle Verantwortlichen für ihren Einsatz weitergeben, mit dem sie mit großem Engagement Mädchen wie Jungen für die Feuerwehr begeistern, betreuen, aus- und weiterbilden, und sich unermüdlich für diese einsetzen.



Die Feuerwehr wird gebraucht!

Deshalb freut es mich umso mehr, dass viele Mädchen und Jungen es cool finden und sich für die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr begeistern, der Jugendfeuerwehr beitreten und sich damit der Freiwilligen Feuerwehr Freilassing anschließen.

Damit auch in Zukunft viele zufriedene Menschen auf unsere Feuerwehr blicken können!

Josef Flatscher
Erster Bürgermeister



Grußwort der Kommandanten

Als Kommandanten einer starken Feuerwehr ist es beruhigend, wenn man einen gut ausgebildeten und zuverlässigen Nachwuchs hat. Genau diesen Gedanken hatten unsere Vorgänger im Jahr 1968 als diese sich zur Gründung einer Jugendgruppe bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Freilassing entschlossen.



Was macht eine Jugendfeuerwehr so wichtig?

Die Jugendfeuerwehr garantiert den reibungslosen Nachwuchs in unserer Wehr. Die Jugendbetreuer der Feuerwehr Freilassing vermitteln den Jugendlichen das notwendige Feuerwehrhandwerk um für den zukünftigen Einsatzdienst vorbereitet zu sein, aber auch auf soziale Kompetenz und Wertebewusstsein wird großer Wert gelegt. Diese Ausbildung wird zusätzlich zum täglichen Feuerwehrdienst durchgeführt.

Die Jugendarbeit in Freilassing kann sich sehen lassen, trotz Konkurrenz von Spielekonsolen, vielfältigen Freizeitmöglichkeiten schaffen es unsere Jugendwarte immer wieder Jugendliche für die Feuerwehr zu begeistern!

Unser Dank gilt vor allem den Jugendlichen aller Feuerwehren, den Jugendbetreuern und allen die sich an der Ausbildung unseres Nachwuchses beteiligen.

Für die Zukunft wünschen wir uns ein Fortbestehen und eine stetige Weiterentwicklung unserer Jugendfeuerwehr Freilassing!

Macht weiter so und Vielen Dank für eure Arbeit

Eure Kommandanten

Rochus Häuslmann und Martin Eder



Grußwort des Jugendwartes Ulrich Pliquet

Als 1. Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr Freilassing erfüllt es mich mit Freude, ihnen heute die Jugendfeuerwehr näher vorzustellen.

Wie viele Kameraden bin auch ich als Jugendlicher zur Feuerwehr gekommen. Durch die Gründung der Jugendfeuerwehr Freilassing vor 50 Jahren von Ludwig Mayer und Helmut Müller wurde der Grundstein für die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Freilassing gelegt. Sie waren die Vorreiter der heutigen Jugendarbeit in Freilassing. Es erfüllt mich mit Stolz, Teil dieser Geschichte sein zu dürfen. Ich freue mich sehr, dieses 50-jährige Jubiläum als amtierender Jugendwart mit den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Freilassing, sowie den anderen Feuerwehren im Landkreis feiern zu dürfen.



Die freiwillige Feuerwehr ist nicht nur eine Einrichtung der Stadt Freilassing zum Schutz vor und der Bewältigung von Gefahren, sondern steht für mich insbesondere auch für Kameradschaft, Freundschaft, Hilfsbereitschaft, Vertrauen, ehrenamtliches Engagement und noch für vieles mehr. Um Ihnen einen Einblick in unsere Geschichte und die Tätigkeiten der Jugendfeuerwehr zu geben, Ziel war es, ist es und wird es auch zukünftig sein, unter dem Motto: „retten, löschen, bergen, schützen“ überall dort Hilfe zu leisten, wo in unserem täglichen Leben technische und in zunehmendem Maße auch menschliche Hilfe gebraucht wird.

Ich wünsche der Feuerwehr Freilassing weiterhin eine hoch motivierte und über den Maßen engagierte Jugendfeuerwehr, die innerhalb unserer Gesellschaft eine so wichtige Rolle einnimmt.

Mit kameradschaftlichen Gruß

Uli Pliquet

1. Jugendwart



Grußwort Kreisjugendfeuerwehrwart Christian Burr

Liebe Feuerwehrmitglieder, geschätzte Damen und Herren,

wenn Etwas ein halbes Jahrhundert Bestand hat, dann ist das ein Grund zum Feiern!

Bereits vor 50 Jahren erkannte man in der Freiwilligen Feuerwehr der noch jungen Stadt Freilassing, dass qualifizierter Feuerwehrynachwuchs nicht vom Himmel fällt und auch kein Selbstläufer ist. Man erkannte, dass es keinen Sinn macht, den Nachwuchs einfach so „mitlaufen“ zu lassen, ohne ihn gezielt und altersgerecht auszubilden. Ich stelle mir vor, dass es den Verantwortlichen von damals mit Sicherheit einiges Stirnrunzeln von außerhalb eingebracht haben dürfte, eine Jugendfeuerwehr zu gründen. „Eine Jugendfeuerwehr? Bei uns? Ja, wir sind doch kein Kindergarten!“ So, oder ähnlich mag es vielleicht auch in Freilassing von Zweiflern geklungen haben, die der damals innovativen Idee keinen rechten Gefallen entgegenbringen konnten. Doch spätestens die Gegenwart dürfte diesen Zweiflern gezeigt haben, dass ihre Kritik und Skepsis zu kurz gedacht war: Die Anforderungen unserer Zeit zeigen uns immer wieder, dass die Arbeit in der Feuerwehr vielfältiger und anfordernder wird. Eine umfangreiche, spezialisierte Ausbildung ist erforderlich, um die verschiedensten Einsatzlagen bewältigen zu können, die uns im Feuerwehrralltag erwarten. Eine Ausbildung, die sich über viele Jahre zieht – und im Idealfall bereits schon im Jugendalter beginnt. Ein wichtiger Grundstock dieser Ausbildung wird in der Jugendfeuerwehr gelegt. Zahlreiche Ausbildungsinhalte, die in der Jugendgruppe gelehrt werden, begleiten die Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen ein Feuerwehr-Leben lang. Umso wichtiger ist es, diese Zeit in der Jugendfeuerwehr optimal zu nutzen, das erforderliche Wissen zu vermitteln und den Nachwuchs zum Weitermachen zu motivieren. Lediglich eine Jugendfeuerwehr zu gründen reicht aber nicht aus, um deren Erfolg zu gewährleisten. Die Jugendfeuerwehr muss gelebt werden! Und



deshalb ein großer Dank an alle, die diese Idee leben: Angefangen natürlich bei den Jugendwarten, den Ausbildern, den Kommandanten – die jede Menge Zeit und Herzblut investieren, um die Idee der Feuerwehr weiterzutragen; aber natürlich auch bei den Jugendlichen selbst, die sich erstens von der Materie „Feuerwehr“ begeistern lassen und zweitens bereit sind, sich ehrenamtlich für Andere einzusetzen.

Ich darf den Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Freilassing weiterhin die gleiche Weitsicht in der Jugendarbeit wünschen - wie sie ihre Vorväter bereits vor 50 Jahren mit der Gründung der Jugendfeuerwehr bewiesen haben. Diese 50 Jahre haben auch gezeigt, dass eine erfolgreiche Jugendarbeit die Lebensversicherung für das Fortbestehen jeder Freiwilligen Feuerwehr ist.

Gott zu Ehr – dem Nächsten zur Wehr!

Christian Burr

Kreisjugendfeuerwehrwart Berchtesgadener Land
Kreisbrandmeister



Grußwort Kreisbrandrat Josef Kaltner

50 Jahre Jugendfeuerwehr Freilassing – zwei volle Generationen an feuerwehrdienstleistenden Frauen und Männern haben die Jugendfeuerwehr durchlaufen. Fast alle Mitglieder der Feuerwehr Freilassing, vom einfachen Mannschaftsdienstgrad bis hin zum Kommandanten sind in den Genuss der eigenen Jugendausbildung gelangt. Und das ist es, was eine Wehr stark macht. Getreu dem Motto „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ wurde über Jahrzehnte Jugendarbeit kombiniert mit Feuerwehrausbildung für den eigenen feuerwehrtechnischen Bedarf praktiziert. Und das zu übermittelnde Wissen ist in einer großen Feuerwehr facettenreich, was wiederum die Jugendfeuerwehr für die Jugendlichen interessant macht. Die Feuerwehr Freilassing kann stolz auf ihre Jugendfeuerwehr sein. Ich wünsche der Jugendfeuerwehr Freilassing alles Gute zum Jubiläum und alles Glück für die nächsten 50 Jahre.



Euer Kreisbrandrat

Josef Kaltner

Josef Kaltner



Die Jugendfeuerwehr - Unsere Feuerwehrleute von morgen

Die Jugendfeuerwehr Freilassing wurde im Jahr 1968 auf Initiative von Helmut Müller gegründet. Helmut Müller war damals Löschmeister in der Freilassinger Wehr unter dem Kommandanten Ludwig Mayer. Helmut Müller übernahm mit großem Engagement die Ausbildung der neugegründeten Jugendfeuerwehr.

1970: Die „junge“ Jugendgruppe der Feuerwehr Freilassing bei der Leistungsprüfung vor dem Feuerwehrhaus in der Lindenstraße.



v.l.: Fritz Mooslechner, Georg Schmal, Gerhard Guillon, Josef Meir, Edmund Okroy, Gerhard Hültner, Max Standl, Mathias Feil



Zu Beginn gehörten unserer Jugendfeuerwehr 8 Jugendliche an. Die Verantwortlichen der Feuerwehr erkannten schon damals, dass nur mit einer zielgerichteten Jugendarbeit Nachwuchs für die Feuerwehr gewonnen werden kann.

Die heutige Zusammensetzung der Einsatzmannschaft bestätigt diese Idee aus dem Jahre 1968 nachdrücklich.



Wie schon damals der jetzige Ehrenkommandant Ludwig Mayer betonte:

„Und es ist eine Freude, mit welchen Eifer die Jugendlichen unter der Leitung von Löschmeister Helmut Müller sich mit den Aufgaben vertraut machen.“



Auch auf dem Mannschaftsfoto aus dem Jubiläumsjahr 1969 ist die damalige Jugendgruppe schon mit vertreten, in der hinteren Reihe, direkt vor der Fahne haben die Jugendlichen Aufstellung genommen.



Hinterer Reihe v.l.: Johann Schindler, Gerhard Guillon, Josef Mayr, Edmund Okroy, Gerhard Hültner, Johann Weibhauser, Alfons Müller, Max Standl, Mathias Feil, Bernd Keilwerth, Fritz Mooslechner, Andre Korbely, Stefan Gstettenbauer und Franz Wittmann





Zahlreiche Übungen und Fortbildungen im Rahmen der Jugendausbildung machten aus den lose zusammengewürfelten Jugendlichen eine echte Gemeinschaft.

Der Zusammenhalt, den die jungen Feuerwehrmitglieder hier erleben, gibt ihnen zudem wichtige Bausteine für den späteren Lebens- und Berufsweg mit. Die Jugendfeuerwehr ist in Freilassing nicht bloß eine Organisation - sie ist ein Ort, an dem Erwachsene und Jugendliche voneinander lernen. Die vielen außerhalb der Feuerwehr stattfindenden Veranstaltungen bringen zudem Abwechslung in den Übungsalltag.



**Verantwortlich für die Ausbildung unserer
Jugendfeuerwehr waren bisher:**



Helmut Müller



Hermann Gruber



Johann Schindler



Johann Standl





Lorenz Fegg sen.



Michael Rehrl



Markus Kinzel



Ulrich Pliquet



Weitere Impressionen aus 50 Jahren Jugendfeuerwehr Freilassing



Kinderbetreuung beim Sommernachtsfest



Vorführung am Tag der offenen Tür





Nach bestandener Jugendleistungsprüfung



Jugendübung am Badylon





Präsentation in der Schule durch Mitglieder der Jugendfeuerwehr



Auch beim Sommernachtsfest wird seit jeher mitangepackt





Jugendwettbewerb am Badylon





Kreisjugendübung, Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens



Kreisjugendübung am Badylon





Leistungsprüfung





Ausflug zum Münchener Flughafen





Kreisjugendfeuerwehrtag in Freilaassing





Jugendwissenstest



Österreichischer Wissenstest





Bayerischer Wissenstest mit Jugendfeuerwehren aus dem Land Salzburg





Übung zum 40-jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr Freilassing





Kreisübung im Rahmen des Berufsfeuerwehrtages 2014,
gemeinsam mit dem Löschzug Lieferung

FREIWILLIGE FEUERWEHR
FREIL  SSING

Immer für sie da.



Berufsfeuerwehrtage bei der Feuerwehr Freilassing

Seit dem Jahr 2012 werden bei der Feuerwehr Freilassing Berufsfeuerwehrtage für die Jugendlichen organisiert. Dabei muss in 24 Stunden die verschiedensten Einsätze erledigt werden, aber auch Ausbildungseinheiten kamen nicht zu kurz. Ebenso musste selbst gekocht werden.





Ausbildung mit dem Material aus dem neuen Rüstwagen





Brand im ehemaligen Hotel Rupertus





Retten einer verletzten Person aus einer Baugrube



Ausbildung am Schaumtrainer





Brandbekämpfung bei einem Waldbrand







Strahlrohrtraining beim Berufsfeuerwehrtag



Vielen Dank an die folgenden Firmen und Organisationen für ihre Unterstützung:

- Bäckerei Unterreiner Freilassing
- Berufsfeuerwehr Salzburg
- Berufsfeuerwehr München
- Brauerei Schönram
- Freibad der Stadt Freilassing
- Globus Freilassing
- Hans-Peter Porsche Traumwerk Anger-Aufham
- Kletterpark Waldbad Anif
- Korona Offset-Druck GmbH & Co. KG Freilassing
- Lokwelt Freilassing
- McDonalds Freilassing
- Parker Chiemgauer Hochseilgarten Übersee
- Rauschbergbahn Ruhpolding
- Salzbergwerk Berchtesgaden
- Salzwelten Hallein
- Sportpark Freilassing
- Stadt Freilassing
- Unternbergbahn Ruhpolding
- Versicherungskammer Bayern
- Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG
- Watzmanntherme Berchtesgaden



 *Bäckerei · Konditorei*
Unterreiner
...weil man Ofenfrische schmeckt !



Schönramer



 **HANS-PETER
PORSCHE
TRAUMWERK**





OFFSET-DRUCK GMBH & CO. KG

Pommernstraße 10 · D-83395 Freilassing

Tel. 0 86 54 / 46 10-0 · Fax 0 86 54 / 46 10-50

E-Mail: info@korona-offset.de · www.korona-offset.de





Ein Stück Sicherheit.



FREIWILLIGE FEUERWEHR FREILASSING

150 Jahre

150 Jahre Feuerwehr Freilassing

Festzelt an der Augustinerstraße

Vorläufiges Programm:

Freitag	14.06.2019	Festauftakt mit Bieranstich
Samstag	15.06.2019	Festabend mit Totengedenken und Festumzug
Sonntag	16.06.2019	Festtag mit großem Festumzug und Feldmesse
Montag	17.06.2019	Ruhetag
Dienstag	18.06.2019	Ruhetag
Mittwoch	19.06.2019	Weinfest

eMail: 150jahre@feuerwehr-freilassing.de

Internet: www.feuerwehrfest.bayern

Facebook: 150 Jahre Feuerwehr Freilassing

Festtelefon: +49 (0) 160 2691650

